

Ein sicheres Fundament für Ihr Bauprojekt

› Hotelstandort Lütjenburg



Viel Platz für Ihre Vision

Sieben Kilometer von der Ostseeküste und 38 Kilometer von Kiel entfernt, befindet sich die über 800 Jahre alte Stadt Lütjenburg. Am westlichen Stadtrand des Unterzentrums liegt das großzügige Gelände der ehemaligen Schill-Kaserne: die Entwicklungsfläche Lütjenburg.

Auf dem Gelände entwickelt die Stadt Lütjenburg einen neuen Stadtteil. Zwischen dem Nienthal und der Altstadt entsteht ein Nutzungsmix aus städtischer Freizeitfläche, sozialen Einrichtungen und modernem Gewerbe. Als fehlendes Puzzlestück wird der Bau eines Hotels, Hostels oder Schullandheims angestrebt, um dem hohen Bedarf an kostengünstigen Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen und Familien in der Region gerecht zu werden.

- › Lütjenburg als **Versorgungsmittelpunkt** für die Region
- › **Anbindung** an die Autobahnen A1 und A21
- › Direkt am **Kreuzungsbereich** der B202 und B403
- › **Einwohner im Nahbereich**: rund 12.000

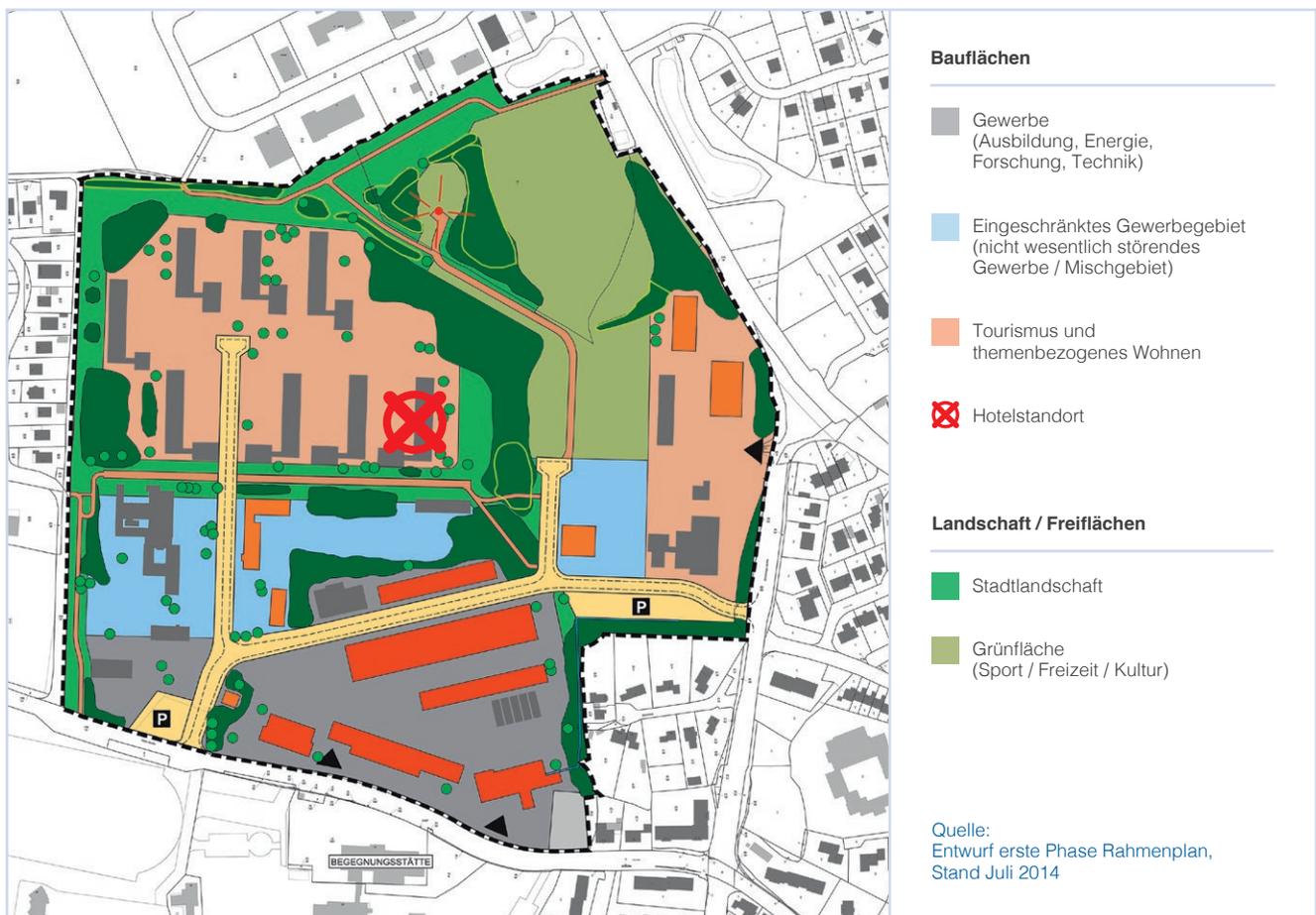
Stadt Lütjenburg ▾



Die Hotelfläche

Für den Bau eines Hotels steht auf dem Gelände eine Fläche von einem Hektar zur Verfügung.

Übersichtsplan Flächenkonzept ▾



Fläche

- › 1 ha auf dem Konversionsgelände neben einer großen Freizeittfläche gelegen
- › Fläche ist zentrumsnah
- › angebunden an das Fuß- und Radwegenetz der Stadt
- › Naherholungsgebiet Nienthal, Turmhügelburg und Eiszeitmuseum liegen in unmittelbarer Nachbarschaft

Planungsstand

- › F-Plan ist auf der Fläche in Kraft
- › B-Plan wird voraussichtlich im 1. Quartal 2019 in Kraft treten
- › Fläche wird als Urbanes Gebiet ausgewiesen
- › Höhe der Baukörper sind im B-Plan mit 12,50 m festgelegt

Bei Interesse informieren wir gerne über weitere Details und unterstützen Sie im nächsten Schritt bei der Vorbereitung und Durchführung Ihres Entwicklungsprojekts.

Ihr Ansprechpartner

Bürgermeister Dirk Sohn

24321 Lütjenburg

Rathaus – Oberstraße 7–9

Telefon: 0 43 81 / 40 20 22

Foto: Markt und Trend, (C) Hohwachter Bucht Touristik



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft
Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein



KREIS
PLÖN